



Managementversion zum 1. Transparenzbericht

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

betreffend den Berichtszeitraum:
01.01.2019 bis 31.12.2019



Der Erklärfilm zum Transparenzbericht

Der Transparenzbericht

Bei der Geldanlage haben bestimmte Anlegergruppen besondere Vorschriften zu beachten. Dies betrifft beispielsweise Stiftungen, deutsche Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Kommunen), Kirchen, Verbände und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts. Diese fordern insbesondere die Umsetzung eines angemessenen Informations- und Haftungsmanagements zum Schutz ihrer Geldanlagen.

Fortlaufende Kontrolle und Überwachung

Zu diesem angemessenen Informations- und Haftungsmanagement zählen zum einen klar formulierte und aussagekräftige Anlagerichtlinien, zum anderen explizit die fortlaufende „Kontrolle und Überwachung“ der Kapitalanlagen und der Tätigkeit beauftragter Dritter, wie etwa der Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder des Vermögensverwalters. Die herkömmliche Berichterstattung von Finanzanlageprodukten, wie etwa von Investmentfonds, bestehend aus Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresbericht, Allgemeinem Produktinformationsblatt und Fact-sheet, erfüllt in der Regel nicht die Anforderungen an ein anlegergerechtes Informations- und Haftungsmanagement.

Informationsgehalt verbessert

Der Transparenzbericht ergänzt diese Berichterstattung und leistet einen positiven Beitrag in Bezug auf eine erkennbarere Durchschaubarkeit, glaubhaftere Plausibilisierung und nachvollziehbarere Datenstruktur. Mit ihm ist ein Weg eingeschlagen, den Informationsgehalt der vorhandenen Berichterstattung deutlich zu verbessern. Besonders für die semi-professionelle Kapitalanlage wird eine neue Detailtiefe gewonnen, die insgesamt für ein hohes Maß an Verständlichkeit und Transparenz sorgt. Diese Erkenntnisse unterstützen die Verantwortlichen in besonderem Maße bei der Einhaltung der mit der Kapitalanlage verbundenen Sorgfaltspflichten und helfen Organisationsverschulden zu vermeiden.

Die Vorteile auf einen Blick

- › Mit dem halbjährlich erscheinenden Transparenzbericht und der damit verbundenen Transparenz- und Informationspolitik erhält der Anleger ein hohes Maß an Einblick in das Anlagemanagement des Anlageproduktes.
- › Dies spiegelt sich in einer sogenannten Transparenz-Bestätigung verbunden mit dem Transparenz-Label wider, die durch Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft ausgestellt werden.
- › Das Transparenz-Label lässt auf einen Blick erkennen, dass der Auftraggeber (KFM Deutsche Mittelstand AG) einen besonderen Aufwand betreibt, um dem Anleger die „Kontrolle und Überwachung“ der Tätigkeit des Managers des entsprechenden Anlageproduktes halbjährlich zu ermöglichen.
- › Der Transparenzbericht unterstützt insbesondere semi-professionelle Anlegergruppen im Haftungsmanagement. Der Transparenzbericht reduziert deutlich die Gefahr eines möglichen Organisationsverschuldens und sorgt für die Einhaltung der geforderten Sorgfaltspflichten.
- › Die vorhandenen Informationen werden durch einen unabhängigen Dritten verständlicher und zielorientierter aufbereitet.
- › Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien und Zielvorgaben des Managements.
- › Der Transparenzbericht dokumentiert, dass der Anleger fortlaufend und verständlich über die Anlage- und Managementpolitik des entsprechenden Anlageproduktes unterrichtet ist.
- › Durch eine zeitnahe und umfassende Einsicht in das Anlagemanagement wird das Informationsdefizit minimiert. Daraus resultiert grundsätzlich mehr Sicherheit im Umgang mit der Kapitalanlage.

Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die KFM Deutsche Mittelstand AG für den Investmentfonds

„Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS“
Anteilklasse I (EUR) – WKN: A1J698, ISIN: LU0848515663
Anteilklasse M (EUR) – WKN: A1W5T2, ISIN: LU0974225590

die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem halbjährlich erscheinenden Transparenzbericht werden für den „Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS“ folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds analysiert bzw. geprüft:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Informationen über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
3. Informationen über die eingesetzten Produkte
4. Informationen über die Kosten und Gebühren
5. Informationen über den Fondspreis und die Wertentwicklung
6. Informationen über die anlegerorientierten Rendite-/Risikokennzahlen
7. Informationen über die regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts



Köln, 31. März 2020

Martin Wambach
Wirtschaftsprüfer
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer
Leiter Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Partner

Wesentliche Ergebnisse des Transparenzberichts

Wesentliche Erkenntnisse und Ergebnisse der Prüfungshandlungen

Der Transparenzbericht führt Prüfungshandlungen durch, die sich mit der Überprüfung auf Einhaltung der Anlagerestriktionen sowie des Derivateinsatzes, der Kosten und Gebühren und der rechtzeitigen Verfügbarkeit auseinandersetzen.

Die nachfolgenden Tabellen fassen die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfungshandlungen übersichtsartig zusammen.

Der vollständige Transparenzbericht ist unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Prüfungshandlungen	Anmerkung für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.12.2019)	
Allgemeine Anlagerestriktionen		
Maximal 10 % in andere Zielfonds	Uneingeschränkt eingehalten Im Berichtszeitraum wurde nicht in andere Zielfonds investiert.	✓
Mindestens 51 % in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandel und Umtauschanleihen sowie Optionsanleihen und Genussscheine	Uneingeschränkt eingehalten Im Berichtszeitraum wurden mindestens 87,8 % des Vermögens über verzinsliche Wertpapiere investiert.	✓
Rendite 3 % über der 5-jährigen Bundesanleihe	Uneingeschränkt eingehalten Im Berichtszeitraum weist der „Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS“ eine um 6,5 Prozentpunkte über der Jahresrendite der 5-jährigen Bundesobligation liegende Rendite auf.	✓
Rentenspezifische Anlagerestriktionen		
Maximal 10 % in Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente desselben Ausstellers	Uneingeschränkt eingehalten Im Berichtszeitraum wurden maximal 7,1 % des Fondsvermögens in Wertpapiere desselben Ausstellers investiert.	✓
Anzahl Anleihen (i.d.R. bis zu 100 Anleihen)	Uneingeschränkt eingehalten Im Berichtszeitraum wurden bis zu 83 verschiedene Einzelanleihen eingesetzt, im Durchschnitt 67 Titel.	✓
Breite Streuung der Einzelanleihen	Uneingeschränkt eingehalten Zum Bewertungsstichtag wird das Rentenvermögen über 14 verschiedene Sektoren sowie drei Regionen gestreut.	✓
Anleihen Liquiditätsportfolio nach Möglichkeit: Top 500 Familienunternehmen, DAXplus Family 30 oder Emissionsvolumen > 500 Mio. EUR	Überwiegend eingehalten Zum Bewertungsstichtag erfüllen zehn der zwölf investierten Anleihen des Liquiditätsportfolios eine dieser Vorgaben. Die zwei weiteren Anleihen weisen Merkmale auf, welche sie dennoch für das Liquiditätsportfolio qualifizieren.	✓

Prüfungshandlungen

Anmerkung für den Berichtszeitraum
(01.01. bis 31.12.2019)

Derivate

Derivate zu Absicherungs- und
Spekulationszwecken

Uneingeschränkt eingehalten

Im Berichtszeitraum wurden keine Derivate eingesetzt.



Kosten und Gebühren

Kosten und Gebühren
gemäß vereinbarten
Vergütungsregelungen

Uneingeschränkt eingehalten

Die Kostenbelastungen entsprechen zum Bewertungsstichtag den vereinbarten Vergütungsregelungen.



Rechtzeitige Verfügbarkeit

Rechtzeitige Verfügbarkeit

Uneingeschränkt eingehalten

Im Berichtszeitraum konnten Anteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden.



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum eingehalten wurden.

Wesentliche Ergebnisse der Analysen

Der vorliegende Transparenzbericht führt Analysen durch, die sich mit der Qualität der eingesetzten Einzelanleihen sowie der Rendite- und Risikostruktur des Investmentfonds auseinandersetzen. Die nachfolgenden Tabellen fassen die wesentlichen Ergebnisse dieser Analysen übersichtsartig zusammen. Der vollständige Transparenzbericht ist unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Qualität der
eingesetzten Produkte

Anmerkung für den Berichtszeitraum
(01.01. bis 31.12.2019)

Einzelanleihen

Emissionsvolumen, platziertes Volumen, investierter Anteil	<p>Zum Bewertungsstichtag investiert der Fonds in 83 Einzelanleihen, davon 71 im Kernportfolio, 12 im Liquiditätsportfolio. Zum Bewertungsstichtag beträgt das durchschnittliche Emissionsvolumen des Kernportfolios 59,5 Mio. EUR, das des Liquiditätsportfolios 193,6 Mio. EUR. Bei 88,3 % der Anleihen entspricht das Emissionsvolumen dem platzierten Volumen. Alle zum Bewertungsstichtag eingesetzten Anleihen sind börsennotiert.</p> <p>Für den Großteil der Anleihen im Kernportfolio (53,7 % des Rentenvermögens) liegt der im Fonds investierte Anteil am jeweiligen Emissionsvolumen zum Bewertungsstichtag bei unter 10 %, für weitere 27,8 %¹ dieser Anleihen unter 20 % des Emissionsvolumens. Für die Anleihen des Liquiditätsportfolios liegt der im Fonds investierte Anteil am jeweiligen Emissionsvolumen zwischen 0,4 % und 5,7 %.</p>
Ausfallwahrscheinlichkeit	<p>Die Anleihen des Kernportfolios weisen Ausfallwahrscheinlichkeiten zwischen 0,2 % und 8,0 % auf, die Anleihen des Liquiditätsportfolios zwischen 0,6 % und 4,0 %.</p>
Nachrangigkeit	<p>Zum Bewertungsstichtag ist der Fonds in acht nachrangigen Anleihen von sechs Emittenten investiert (19,3 Mio. EUR bzw. 10,2 % des Rentenvermögens). Die Ausfallwahrscheinlichkeiten schwanken zwischen 1,0 % und 3,0 %. Die nachrangigen Anleihen weisen zum Stichtag eine durchschnittliche Restlaufzeit von 3,4 Jahren, einen durchschnittlichen Kupon in Höhe von 5,6 % und eine mittlere Rendite von 3,9 % auf.</p>
Anleihen mit Besicherung	<p>Zum Bewertungsstichtag investiert der „Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS“ 89,8 % seines Rentenvermögens in 75 nicht-nachrangige Anleihen. Hiervon weisen 29,5 % zum Bewertungsstichtag eine (Teil-)Besicherung durch den Emittenten auf. 60,5 % weisen keine besondere Besicherung auf.</p>
Weitere Anleihen- spezifische Merkmale	<p>Die Anleihen des Kernportfolios weisen einen durchschnittlichen Kupon in Höhe von 6,5 %, eine durchschnittliche Mod. Duration in Höhe von 2,5 % und eine Rendite von 9,9 % auf. Die Titel des Liquiditätsportfolios weisen eine deutlich niedrigere Rendite bei einer leicht höheren Mod. Duration auf.</p>

¹ Bei diesen 27,8 % liegt der Anteil des Fonds am jeweiligen Emissionsvolumen nominal bei maximal 10 %; durch die Kursbewegung der jeweiligen Anleihen über dem Nominalwert von 100 % ergibt sich eine Beteiligungsquote von über 10 %.

Wertentwicklung und Ausschüttung

Wertentwicklung im Berichtszeitraum	Im Berichtszeitraum erzielt die Anteilklasse I des Fonds eine Performance in Höhe von 6,2 %.
Wertentwicklung seit Auflage, Indexvergleich	Seit Auflage bis zum Bewertungsstichtag weist der Fonds eine positive Wertentwicklung in Höhe von 26,9 % bzw. von 4,1 % p.a. auf. Im selben Zeitraum weist der „GBC Mittelstandsanleihen Index“ eine niedrigere Rendite von 21,9 % bzw. 3,4 % p.a. auf.
Ausschüttung und Kursgewinne	Seit Auflage hat der Fonds bis zu 5,0 % ausgeschüttet. Durch die Kombination von Kursentwicklung und Ausschüttungen ergab sich seit Auflage ein jährlicher Gesamtertrag zwischen -0,3 % und 11,3 %.

Risikomessung

Volatilität (seit Auflage)	Im Berichtszeitraum lag die Volatilität für die Anteilklasse I des Fonds zwischen 3,64 % und 3,88 %.
Sharpe Ratio (seit Auflage)	Die Sharpe Ratio schwankte im Berichtszeitraum zwischen 1,01 % und 1,21 %.
Modified Duration	Die Modified Duration schwankte im Berichtszeitraum zwischen 2,25 % und 2,61 %.
Maximum Drawdown seit Fondsauflegung	Seit Auflage weist der „Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS“ einen maximalen potentiellen Verlust (unrealisiert) in Höhe von -6,9 % auf. Für den aktuellen Berichtszeitraum liegt der maximale Drawdown bei -1,0 %.

Disclaimer

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-600
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
Internet: www.roedl.de

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der „Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des betroffenen Investmentfonds zu. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

Haben Sie Fragen zum Transparenzbericht?

Alexander Etterer

Partner
Leitung Geschäftsbereich
Wealth, Reporting & Controlling

Telefon +49 (221) 949909 -600
E-Mail alexander.etterer@roedl.com

Sissy Koch

Associate Partner
Leitung Vermögens-Controlling
Wealth, Reporting & Controlling

Telefon +49 (221) 949909 -630
E-Mail sissy.koch@roedl.com